

pagnerarie wurde von Herrn Zeil meisterhaft gesungen, gesungen im vollen Sinne des Wortes; zart und innig war desgleichen sein Vortrag in dem Duett mit Zerline, dem Terzett unter Elvira's Balcon und der darauf folgenden Serenade. Dem Spiel desselben fehlte zwar nicht Anstand, aber, zum Theil wenigstens, jene Gewandtheit, die man bei dem glatten Verführer Juan voraussetzt. Gespielt wurde Leporello sehr gut; sein Recitativo parlando war trefflich. Mit ungemeinem Geschmaek und einer wahrhaft schönen Manier trugen die Damen Weltheim und Schiafetti, so wie Herr Kubini, ihre Partien vor, auch zeigten die ersteren Beiden (Dem. Weltheim besonders in der Scene bei der Leiche des Komthur) ein eben so hübsches als wahres Spiel. Dem Palazzeff als Elvira, riß auch diesmal, wie immer, durch den Zauber ihrer Stimme hin. Das Quartett im ersten Act zwischen ihr, Juan, Ottavio und Anna, so wie das Gebet im Finale des 1. Actes, gehörten zu den schönsten Momenten der Oper. Der kräftige Bass des Herrn Besti als Gouverneur, griff trefflich und rein durch; Masetto war nicht übel.

Passend erschien mir noch, daß Juan im Finale des 1. Actes, mit seiner Tänzerin sich in den Hintergrund zog; dadurch wird die Absicht, unbemerkt mit derselben zu verschwinden, weit besser motivirt, als wenn er im Vordergrund, gleichsam als Vortänzer, da steht, indem dann ein solches Entfernen von den Uebrigen nothwendig sogleich bemerkt werden muß. Eben so ist es jedenfalls passender, daß Elvira's erstes Zusammentreffen mit Juan auf der Straße, und nicht wie sonst gewöhnlich hier, in einem Zimmer, geschieht.

Der Tanz der jungen Mädchen im Finale des 2. Actes, fand auch diesmal statt; warum überhaupt? ist eine Frage, die gewiß Viele schon aufwarfen. S. S.

Redakteur und Verleger D. A. G. S.

G o t t e s d i e n s t.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis predigen:
 zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,
 Wesp. „ M. Gurlitt;
 zu St. Nicolai: Früh „ M. Simon,
 Mitt. „ M. Kunze,
 Wesp. „ Cand. Kresschmar;
 in der Meutkirche: Früh „ M. Kris,
 Wesp. „ Naumann;
 zu St. Petri: Früh „ M. Wolf,
 Wesp. „ M. Leo;
 zu St. Pauli: Früh „ M. Jacobi,
 Wesp. „ M. Sieghardt;
 zu St. Johannis: Früh „ Beatus;

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänsel,
 Wesp. Vestunde u. Examen;
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
 Katech. in der Freischule: = Brenner;
 in der kathol. Kirche: „ J. Peter, k. Kapl.
 reform. Gemeinde: Früh „ Pastor Blas.

Montag Hr. M. Kädel.
 Dienstag = M. Leuschner.
 Mittwoch = M. Leo.
 Donnerstag = Pastor Kestler aus
 Wiederisch.

Freitag = D. Bauer.

B ö c h n e r:

Herr M. Kädel und Herr M. Klinkhardt.

Kirchenmusik

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Komm, Jesu, komm ic. v. J. S. Bach.
Halleluja (Schlußchor aus dem Weltgericht)
v. Fr. Schneider.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaikirche:

Psalm 145. V. 1—13. „Ich will dich
erhöhen“ ic. von E. Ehr. Weinlig.

Liste der Getauften.

Vom 4. bis 10. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. C. F. Kops, Bürger und Gast-
halters Sohn.
- 2) F. Hascherts, Gold- und Silber-
drahtziehers Sohn.
- 3) G. Winklers, Handarbeiters Sohn.
- 4) L. E. Bernhards, Lattendruckers
Sohn.
- 5) Hrn. H. Leyfaths, Bürgers und
Schneidermeisters Tochter.
- 6) Hrn. F. A. Homilius, Schriftsetzers
Tochter.
- 7) Hrn. C. F. Pausch, Bürgers und
Sattlermeisters Tochter.
- 8) J. E. Wittchers, pensionirten Ser-
geants Tochter.
- 9) J. F. Krügners, Musici Tochter.
- 10) Hrn. M. Stöckels, Kaufmanns S.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hensschels, Einwohners Sohn.
- 2) Hrn. Brockhaus, Bürgers und Buch-
druckers Tochter.

3) Brunerts, Hausmanns Sohn.
Drei Uneheliche.

c) Katholische Kirche:

Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Vacat.

Liste der Getrauten.

Vom 4. bis 10. Juni.

a) Thomaskirche:

C. F. Fischer, Postillon, mit
Frau J. N. Lusts, Musici Geschledene.

b) Nicolaikirche:

Müller, Steindrucker, mit
Jgfr. Tärpe.

c) Katholische Kirche:

Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Vacat.

Getreidepreise.

Vom 10. Juni.

Weizen	3	Thl.	20	Gr.	bis	4	Thl.	2	Gr.
Korn	2	=	6	=	=	2	=	8	=
Gerste	1	=	12	=	=	1	=	14	=
Hafer	1	=	2	=	=	1	=	4	=

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 10. Juni.

Büchenholz	6	Thl.	6	Gr.	bis	7	Thl.	—	Gr.
Birkenholz	4	.	14	.	.	6	.	8	.
Ellernholz	4	.	14	.	.	5	.	20	.
Lieferholz	4	.	6	.	.	5	.	4	.
1 R. Kohlen	2	.	12	.	.	—	.	—	.
1 Schff. Kalk	2	.	—	.	.	2	.	12	.

B ö r s e i n L e i p z i g

am 11. Juni 1830.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	110½	—
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl. do. do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.	k. S.	108	Passir. do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	1
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 131öth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½			
do.	2 Mt.	146	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 17½	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
do.	3 Mt.	6. 17½	{ Actien der Wiener Bank.....	1370	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	101½	—
do.	2 Mt.	79	{ do. von 1829 à 4 pCt.	97½	—
do.	3 Mt.	78½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	{ à 4g in preuss. Ct.	10½	—
do.	2 Mt.	100	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	3 Mt.	99½	Poln. in Pr. Cour.	65½	—

K ö n i g l. S ä c h s. H o f t h e a t e r z u L e i p z i g.

Heute, den 12ten Juni:

Dreizehnte und letzte italienische Opern-Vorstellung.

Auf vielfaches Begehren

zum zweiten Male:

D O N G I O V A N N I.

D o n J u a n.

Oper in zwei Aufzügen.

Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Don Giovanni	Sigr. Zezi	Don Juan.
Donna Anna, promessa sposa di	Sigra. Veltheim	Donna Anna, Verlobte von
Don Ottavio	Sigr. Rubini	Don Octavio.
Il Comendatore	Sigr. Vestri	Der Gouverneur.
Donna Elvira, Donna abbandonata da		Donna Elvira, Don Juans verlassene Ge-
D. Giov.	Sigra. Palazzesi	hefte.
Leporello, Servitore di D. Giov.	Sigr. Benincasa	Leporello, Don Juans Bedienter.
Masetto, sponse di	Sigr. Böhme	Masetto, Bedäutigam von
Zerlina, Cantadina	Sigra. Schiazzetti	Zerline.

Anfang um 6 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theater-Anzeigen. Morgen, den 13. Juni: Pfeffer Kofel.

Dienstag, den 15ten: Die weiße Dame, Oper von Bojeldieu. Herr Better, großherzoglicher Hof-Opernsänger von Darmstadt — Georg Brown, als erste Gastrolle.

Mittwoch, den 16ten, neu einstudirt: Der Diener zweier Herren, Lustspiel nach Goldoni, von Schröder. Hierauf zum ersten Male: Türkisches Divertissement, arrangirt vom Balletmeister Herrn Weidner.

Freitag, den 18ten: Die Braut von Messina. Mad. Better, großherzogliche Hof-Schauspielerin von Darmstadt — Isabelle, als erste Gastrolle.

Literarische Anzeige. So eben ist in der Hofbuchdruckerei in Altenburg erschienen und in allen Buchhandlungen (Leipzig bei W. Nauk, neuer Neumarkt Nr. 628) zu haben: Paul Jordans eines evangelischen Geistlichen Bedenken über die zu fürchtenden traurigen Folgen des Mysticismus. In einem Sendschreiben an einen angesehenen jungen mystischen Geistlichen im Herzogthume Sachsen. gr. 8. broch. Preis 6 Gr.

Die wohlfeilste und zweckmäßigste Schrift zur Feier des 300jährigen Jubiläums am 25. Juni 1830.

So eben ist bei Unterzeichnetem erschienen:

Kurze geschichtliche Vorbereitung auf das dritthundertjährige Jubiläum der Uebergabe des protestantischen Glaubensbekenntnisses in Augsburg, nebst einem Auszuge desselben von M. N. G. Henzenberger, R. M. C. broch. Preis 2 Gr. Bei Bestellungen von 100 Stück erhält man das Exempl. für 1½ Gr. beim Verleger.

C. H. F. Hartmann.

In der allgemeinen niederländischen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Mémoires de Constant

4 Bände. gr. 18mo. 4 Thlr.

Anzeige. Folgende Bücher sind sehr billig zu verkaufen, als:

Codex Augusteus, die ersten 3 Theile, auch die erste Fortsetzung in 2 Abtheilungen.
Müllers Annalen des Churf. und Fürstl. Hauses Sachsen. Weimar 1701. Fol. Lederbd.
Krünitz, ökonomische Encyclopädie. 1r—39r Bd. und 41r—50r Band.
Historischer Bericht von Maximilianischem deutschem Ritterorden, mit Kupfern. Nürnberg 1680, Pappband.

Dasselsche und Einbedsche Chronika. 1596. Fol.
Flavii Josephi, des Hochberühmten Histori-Beschreibers alle Bücher etc., durch Casp. Habion verteutscht. Straßburg 1556. Fol. Hlzbd.
J. Baroluii Satyricon. Lugd. batav. Haek. 1674. Pappband gr. 8.
Fabri Thesaur. post alior. impr. Buchneri et Cellar. Oper. jam aceed. nov. Cellar. et Graevii not. et Observat. L. 1710. Fol. Pappband.
Carps respons. jur. etest. 1642.

Quellmalz, Antiquar,
Petersstraße Nr. 76, Hohmanns Hof gerade über.

Anzeige. Unsere Haarlemer Blumenzwiebel-Verzeichnisse haben wir erhalten, und bitten, uns die Bestellungen bis Ende Monat Juni zu übergeben.

C. S. Eggert & Comp.

Empfehlung. Herren-Kragen, schöner Schnitt, die sehr gut sitzen und keine Falten machen, sind zu haben in verschiedenen Preisen und Mustern, bei

C. F. Fränzel,

Markttags in der 2ten Bude, den Strumpfbuden gegenüber, außerdem in Nr. 631.

* * * Indem ich mich auf meine beiden Bekanntmachungen vom 26. und 29. Mai d. J. beziehe, bin ich so frei, einem geehrten Publikum durch einige hier beigefügte Atteste zu beweisen, wie schon in frühern Jahren mein Mittel zur Vertilgung der Wanzen bewährt gefunden worden ist, und ich dadurch in den Stand gesetzt bin, allen denen, welche von diesem Ungeziefer heimgesucht werden, durch dieses Mittel Befreiung zu verschaffen.

Carl August Schäfer, Chemiker aus Nordhausen.

Meine Wohnung ist unverändert am Markte Nr. 1, daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Ich bezeuge hierdurch, daß die Ingredienzen, welche Herr Carl August Schäfer zur Zubereitung seines Wanzengiftes gebraucht, sehr zweckmäßig gewählt sind, und keine den Menschen bekannt schädlichen Dinge enthalten; auch habe ich mich von der guten Wirkung dieses Wanzen vertilgenden Mittels praktisch überzeugt, auch von andern dasselbe erfahren, so daß Herrn Schäfers wanzen tilgendes Mittel Empfehlung verdient. Hamburg, den 28. April 1827.

G. Schmeißer, Dr. und Chemiker,

Adjunct des Schlesw. Holstein. Sanit. Collegii.

Daß Vorstehendes die eigenhändige Unterschrift des dormalen in Hamburg wohnhaften Herrn Doctoris medicinae Gottfried Schmeißer, Chemikers und Adjuncten des Königl. Dänischen Schleswig-Holsteinischen Sanitäts-Collegii zu Kiel ist, zu welcher derselbe gegen mich unter Genehmigung des ganzen Inhaltes des vorstehenden Attestates sich bekannt hat, solches wird auf Verlangen der Wahrheit gemäß von mir attestirt.

Urkundlich meiner eigenhändigen Unterschrift und meines beigedruckten Amtsfiegels
Altona, den 28. Juli 1828. (L. S.) Johann Friedrich Tessen,
Notarius publicus.

Daß vorstehende Namenschrift die eigenhändige Namens-Unterschrift des hiesigen, mit einer königlichen Concession versehenen Notarius Herrn Obergerichts-Advocaten Johann Friedrich Tessen ist, ingleichen daß seinen Notariats-Instrumenten in- und außer den hiesigen Gerichten aller Glaube beigemessen werde; solches wird hierdurch von mir obrigkeitlich attestirt. Altona, im Ober-Präsidio den 8. Januar 1829. Sr. v. Blücher-Altona,

Ihrer Königl. Majestät zu Dänemark u. verordneter Geheimer
Conferenzrath und Oberpräsident der Stadt Altona, Großkreuz ic.
(L. S.)

Herr Carl August Schäfer aus Nordhausen hat mir im Anfang Monat Juni dieses Jahres in mehreren Zimmern entstandene Wanzen durch sorgfältig angewandte Mittel vergestalt vertilgt, daß sich bis jetzt noch nicht die geringste Spur wieder gezeigt, welches hierdurch demselben der Wahrheit gemäß attestire. Cassel, den 30. October 1826.

(L. S.)

L. Wagner.

Gasthofverkauf. Familienverhältnisse wegen soll ein Gasthof hier, auf dem Brühl gelegen, aus freier Hand verkauft werden. Er hat für mehr als hundert Pferde Stallung, nöthige Messstuben und, außer der Gastnahrung, so bedeutende Vermiethungen, daß diese das Einkommen jener mehr als um das Doppelte übersteigen und doch nur an wenige Theilhaber vermiethet sind. Es gewährt daher dieses Haus eine sichere Revenüe und wird auch für einen

Ca
für
Nä
Unt

sich
Bl

der
Gä

ein
cher
Be

von
Pr

Ch
Ha

nif

ber
erf

Gr
Co

vo

Ka

So
N

fer
ich
G
H

Capitalisten eine vortheilhafte Acquisition seyn, da dasselbe sich in gutem baulichen Zustande befindet. Wegen der Sägung können die Bedingungen nach Verlangen billig gemacht werden. Nähere Nachricht ertheilt Herr Universitätsbuchdrucker Starik auf dem neuen Neumarkte Nr. 642. Unterhändler werden verboten.

Verkauf. Ein, wegen Stärke des Lons und guter Bauart sehr zu empfehlender Flügel, sich eignend für Tabagien, steht zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Eine Partie Gewächshaus-Fenster, nebst der dazu gehörigen hölzernen Vorwand zur Auflage, alles in gutem Stande sich befindend, ist billig zu verkaufen durch den Gärtner Heine auf der Quergasse Nr. 1213 alhier.

Verkauf. Wegen Mangel an Platz stehen ganz billig zum Verkauf zwei Gewölbetafeln, ein Doppel-Pult, 40 Stück Gewürzkasten, ein Handrollwagen, ein Brief-Regal mit Schränkchen, ein großer Tisch für 8 Personen, ein Comptoir-Sessel, auch noch mehrere Tische, Stühle, Bettstellen ic. Näheres erhält man im Gewölbe auf der Petersstraße Nr. 76.

Schwarzen und grünen Thee

von vorzüglicher Güte, in den beliebtesten Gattungen, verkauft fortwährend zu den billigsten Preisen, in Dosen von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfunden

Pietro Del Vecchio,
Markt, Barfußgäßchen-Ecke Nr. 193.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchter aber noch in gutem Stande befindlicher Chocolatenkessel nebst Keule. Näheres beim Glaser Große, Reichsstraße Nr. 503, in Herzogs Hause.

Gesuch. Es wird zu Johannis d. J. eine geschickte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufweisen kann. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist eine erste Etage mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzbo den, Bodenkammer, Gefäßkammer, Vorsaal und Keller für 180 Thlr. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn Ampferl Nr. 350 im Hofe zwei Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer vorn heraus auf dem Grimma'schen Steinwege, an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen an der Reichsstraßen-Ecke bei Herrn Franke in der Bude.

Vermietung. Ein Gewölbe mit Schreibstube in der Hainstraße ist außer den Messen von Johanni an zu vermieten. Auskunft auf dem Brühl Nr. 512.

Vermietung. Im Schuhmachergäßchen in Nr. 569 ist eine Stube mit und ohne Kammer an eine ledige Person zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch.

Vermietung. Ein Logis, besonders gesund und angenehm zu bewohnen, ist von Johanni oder Michaeli d. J. an, an eine stille solide Familie zu vermieten. Das Nähere in Nr. 121 parterre zu erfragen.

Ergebenste Einladung.

Meinen Sönnern und Freunden beehre ich mich hierdurch höflichst anzuzeigen, daß diesen Sommer hindurch jeden Sonnabend bei mir ein Garten-Concert veranstaltet wird, und ich dabei mit guten Speisen und Getränken, delikatem Bornaischen Lagerbiere, meine werthesten Gäste bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen zahlreichen Besuch. Insel Corfica, in Herrn Reichels Garten, am 10. Juni 1830.

J. Chr. Weife.

Concert-Anzeige. Meinen Ehnnern und Freunden erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich künftigen Montag, als den 14. Juni, ein Concert von der so beliebten Horn-Musik in meinem Garten veranstaltet habe; um recht zahlreich gütigen Besuch bittet
 Löschner, Besitzer der ehemaligen Papiermühle vor Stötteritz.

Concert. Da das gestern (Freitag, den 11. Juni) im großen Ruchingarten angekündigte Extra-Concert, wegen ungünstiger Witterung, nicht stattfinden konnte; so wird solches nächsten Montag, den 14. Juni, gegeben werden. **W. L. Barth, Stadtmusikus.**

Es ist gestern, den 11. Juni, früh zwischen 9 und 10 Uhr in der Theater-Kasse ein dunkelbraunseidner Regenschirm mit doppelter Feder, gegen einen sehr ähnlichen, an dem jedoch der Ring fehlt, vertauscht worden. Wer denselben aus Versehen an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen den seinigen in Nr. 268 auf dem neuen Kirchhofe umzutauschen.

E h o r z e t t e l v o m 10. J u n i.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Wilkins, v. Pirna, im Hot. de Pol.	7	Hr. Kfm. Gast, v. Wittenberg, im Kreuz.	
Hr. Renard, Walzengrav. a. Chemnitz, v. Eilenburg, pass. durch	7	Hr. Gastw. Weber, v. Pressch, im Posthorn.	
Die Frankfurter reitende Post	8	Hr. Part. Schippling, v. Elbingen, in St. Berlin.	
Hr. Kfm. Hölternoff, a. Lennep, v. Dresden, im Blumenberge	10	Hrn. Hdlst. Cohn, Boas u. Poll, von Dessau, in Bauers Hause.	
Vormittag.			
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Grav. Sturmband, v. Fürth, pass. durch	6	Hr. Buchdr. Nobiling, v. Hamburg, unbest.	
Mlle. Biener u. Schwägerin, von Dresden, in der Säge.		Hr. Lehrer Casparini, v. Aachen, unbest.	
Hr. Kfm. Weinhold, v. hier, v. Dresden zurück.		Hr. Kestler, v. Eisleben, in der g. Hand.	
Hr. Part. Maar, v. Braunschweig, im H. de Bav.		Hrn. Hdlst. Steinthal, Poll u. Meyerheim, von Dessau, unbest., bei Frigische u. bei Bernicke.	
Auf der Dresdner Silpost: Hr. Hofr. Winkler, v. Dresden, bei Hofr. Winkler, Hr. Baron v. Strube, v. Dresden, im Hot. de Saxe, Hr. Gebr. Sachinard, a. Rochefort, v. Dresden, im Hot. de Saxe, Hr. Kfm. Wiener, v. Breslau, im Heilbrunnen, Hr. Gelbcke, Seifert, Swaine, Große und Donat, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Baron v. Schweitzer u. Hr. Partic. Wyatt, v. Dresden, pass. durch.	5	Hr. Kanzlei-Inspr. Döbbert, v. Magdeburg, unbest.	
H a l l e ' s c h e s T h o r.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Amtsverw. Schier, v. Pressch, bei D. Winkler	7	K a n s t ä d t e r T h o r.	
Hr. Kfm. v. Lengerke, v. Bremen, im H. de Bav.	8	Gestern Abend.	
Vormittag.			U.
Die Berliner Post	2	Hr. Regier.-Rath v. Schulz, v. Merseburg, p. d.	7
Die Hamburger reitende Post	3	Vormittag.	
Hr. Registr. Hundertmark, v. Magdeburg, im H. de Pologne	8	Hr. Kammer-Registr. Pabst, v. Weimar, p. durch	8
Hr. Partic. Faas, v. Hamburg, im Hot. de Pol.	9	Hr. Referend. Endel, v. Merseburg, pass. durch	9
Hr. Kfm. Baumann, v. Bremen, im H. de Pol.	10	Nachmittag.	
Hr. v. Berks, k. k. Gen.-Consul, v. hier, v. Köthen zurück	10	Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Bambam, aus Riga, von Gotha, in St. Berlin, Hr. Kaufm. Neumann u. Bosh, a. Frankfurt, v. Weisensfels, in Rupperts Hofe u. in Nr. 428, Demois. Schramm, von Gotha, bei D. Storch, Hr. D. Storch u. Hr. Kfm. Hartmann, von hier, von Gotha zurück, Hr. Amtsassuar Holdesteund, a. Wurzen, von Gotha, passirt durch	4
Nachmittag.			U.
Auf der Berliner Silpost: Hr. Kfm. Heineman, v. Oranienburg, im g. Ring	2	P e t e r s t h o r.	
Hr. Kfm. Blumenthal, v. Wörlitz, unbest.		Vormittag.	
		Hr. Kfm. Schmidt, v. Zeitz, im gr. Baume	12
		Nachmittag.	
		Hr. Stud. Gipsler, v. München, im bl. Roß	1
		Hr. Kfm. Koch, a. Berlin, v. Carlsbad, p. durch	1
		Hr. Commis Aichinger, v. Rißingen, im H. de Pol.	1
		H o s p i t a l t h o r.	
		Gestern Abend.	
		Hr. Graf Schulenburg, v. Wechselburg, im Hot. de-Baviere	7
		Vormittag.	
		Die Altenburger fahrende Post	5
		Die Dresdner reitende Post	7
		Mad. Sturtevant, v. Braunschweig, bei D. Braun.	7

Drück
Den
Zeigt
Uns
Unfr
Dein
Ob
Klin
Wen
Wie
Kran
Doch
Sint
Und
Träg
Gege